Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 275

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 275 XVIII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 7. August. 1900 Berne, Mardi, 7 août. XVIIIme année. № 275
Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Japan: Seidenernte des Jahres 1899. — Aktiengesellschaften in Hamburg. — Ausbau der Wasserstrassen in Russland.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1900. 3. August. Unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft Niederried und Umgebung** hat sich, mit Sitz in Niederried, auf Grund der Statuten vom 28. Juli 1900 eine Genossenschaft auf unbestimmte Zeit gebildet, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt. Ein Geschäftsgewinn ist nicht vorgesehen. Mitglieder der Genossenschaft können handlungsfähige, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Personen männlichen Geschlechtes von Niederried und Umgebung werden, welche keinem andern gleichartigen Genossenschaftsverbande angehören, durch Beschluss der Hauptversammlung und nach Unterzeichnung der Statuten. Die bei Gründung der Genossenschaft aufgenommenen Genossenschafter bezahlen ein Eintrittsgeld von je Fr. 1, später eintretende ein solches von Fr. 2. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, Ausschluss durch die Genossenschafts-(Haupt-)Versammlung, Tod oder Verlust der bürgerlichen Rechte und Ehren. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch mit ihrem Vermögen, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Als Publikationsorgan der Genossenschaft dient der Anzeiger für das Amt Aarberg. Die Organe der Genossenschaft sind die Genossenschafts- (Haupt-) Versammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der von der Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von 2 Jahren gewählte Vorstand besteht aus Präsident, Vicepräsident und Sekretär-Kassier. Dieselben führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Für die nächste Amtsdauer sind gewählt, als Präsident: Albert Weber, von Niederried, Landwirt; als Vicepräsident: Fritz Roth, von Grossaffoltern, Landwirt, und als Sekretär-Kassier: Ludwig Luginbühl, Lehrer, alle in Niederried.

Bureau Biel.

2. August. Inhaber der Firma **Hans Stuber** in Biel ist Hans Stuber, von Nennigkofen, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Plänkestrasse 19.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

2. August. Dio Firma **Carl Strübin** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 4 vom 10. Januar 1889, pag. 25, und Nr. 269 vom 31. Juli 1900, pag. 1079) betreibt ausser den in den soeben citierten Nummern des Schweiz. Handelsamtsblattes publizierten Branchen seit ihrem Beginn die Fabrikation von Kaffeeessenz, Specialität: Zuckeressenz.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère.

1900. 3 août. Le chef de la maison **Reichlen Henri,** à La Tour-de-Trême, est Henri, fils de feu Théophile Reichlen, de et à La Tour-de-Trême. Genre de commerce: Boulangerie et épicerie. Bureau: Au village.

Bureau de Fribourg.

4 août. Le chef de la maison **Marie Gasser-Schneider,** à Fribourg, est Marie, née Schneider, épouse de Fritz Gasser, d'Albligen (Berne), domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Atelier de cordonnier, commerce de chaussures. Bureau: Derrière les Jardins, Quartier de l'Auge.

4 août. Le chef de la maison **El. Zumwald-Schletti,** à Fribourg, est Elise, née Schletti, épouse de Siméon Zumwald, de Fribourg, y domiciliée. Genre de commerce: Exploitation du Café sous l'enseigne «Café de la Paix», Rue de Romont.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 1. August. Die Frima **Naef & Blattmann** in Zürich III (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 9. Januar 1897 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 10 vom 13. Januar 1897, pag. 38) hat am 1. April 1900 in Basel unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Natur des Geschäftes: Granitsteinhauerei, Ausbeutung von Steinbrüchen in Giornico und Iragna (Tessin). Vertretung der «Della Casa Granite Quarries of Italy Limited», in Baveno (Italien). Specialität: Rote, weisse und schwarze Granite mit Politur. Geschäftslokal: Ecke Güterstrasse-Delsbergerallee.

1. August. Aus dem Vorstande des Vereins der **Römisch katholischen Gemeinde Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 138 vom 24. Dezember 1883, pag. 990) ist der bisherige Pfarrer Burkart Jurt infolge Todes ausgetreten. An seine Stelle wurde vom Vorstande gewählt: Arnold Döbeli, von Sarmenstorf (Aargau), wohnhaft in Basel. Derselbe zeichnet kollektiv mit den beiden Vorstandsmitgliedern, Präsident Dr. Emil Peter und Kassier Paul Meyer.

2. August. Inhaber der Firma **Färberei Kleinhüningen-Basel E. Hersperger-Schwarzer** in Kleinhüningen ist Emil Hersperger-Schwarzer, von Seewen (Solothurn), wohnhaft in Kleinhüningen. Die Firma erteilt Prokura an Eugen Faber, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Seiden-, Band- und Baumwollfärberei. Geschäftslokal: Kleinhüningerstrsase 205.

2. August. Die Firma **Basler Droschkenanstalt Gebrüder Settelen** in Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1892, pag. 548) erteilt Prokura an Rudolf Buess, von und in Basel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1900. 1. August. Die Firma **Th. Helbling, Liegenschaftenagentur,** in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 124 vom 2. April 1900, pag. 499) ist infolge konkursrechtlicher Liquidation der Hinterlassenschaft von Amteswegen gestrichen worden.

2. August. Die Firma **E. W. Bodenmann** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 18. Juni 1889, pag. 536) erteilt Prokura an Jacob Wyler, von Oberendingen, in St. Gallen.

2. August. In der am 8. Juli 1900 stattgehabten Hauptversammlung der **Genossenschaftsferggerei Grabs,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 196 vom 7. September 1893, pag. 800) wurde der Verwaltungsrat bestellt wie folgt: Burkhard Vetsch, Stauden, Präsident; Heinrich Vetsch, Sand, Aktuar; Caspar Eggenberger, Kohlplatz; Heinrich Dietrich, Vorderdorf; Johann Stricker, Riet, alle wohnhaft in Grabs. Der Präsident zeichnet einzeln wie auch der bisherige Geschäftsführer.

3. August. Die Firma **J. J. Locher,** mit Hauptsitz in Herisau und Filiale in Wald, Gde. St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 91 vom 9. September 1885, pag. 590) ist infolge Association erloschen und damit auch die an Conrad Diem und Arthur Locher erteilte Prokura. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen auf die neue Firma «Locher & Cie.» über.

Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Locher & Cie.** in Herisau, eingetragen im Handelsregister des Kantons Appenzell A.-Rh. am 2. Januar 1900, bestehend aus Arthur Locher, von Herisau, und Albert Locher, von Speicher, beide wohnhaft in Herisau, führt die in Wald, Gde. St. Peterzell, befindliche Filiale unter der gleichen Firma «Locher & Cie.» weiter. Bleicherei und Appretur. Zur Vertretung der Filiale in Wald sind die beiden Teilhaber sowie der Prokurist Conrad Diem, von und in Herisau, allein befugt.

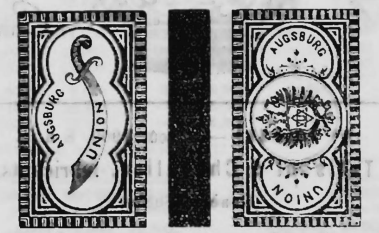
Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 12,433. — 3. August 1900, 4 Uhr p.

Aktiengesellschaft Union, vereinigte Zündholz- und Wichse-Fabriken,
Augsburg (Deutschland).
Zündhölzer.



Nr. 12,434. — 3. August 1900, 6 Uhr p.

John Player & Sons, Limited, Fabrikanten,
Nottingham (Grossbritannien).
Verarbeiteter und unverarbeiteter Tabak.

LIFE BUOY

Nr. 12,435. — 3. August 1900, 6 Uhr p.

S. Kutnow & Cº, Limited, Kaufleute,
London (Grossbritannien).

Zu medizinischem und pharmazeutischem Gebrauch präparierte chemische Substanzen.

Hirschensprung or Deer Leap.

S. Kutnow & Co. Ld.

Nr. 12,436. — 3. August 1900, 6 Uhr p.

The Erasmic Company Limited, Fabrikantin,

Warrington (Grossbritannien).

Gewöhnliche Seife; parfümierte Seife; Parfümerie (umfassend Toilettenartikel und Präparate für Zahn- und Haarpflege). **ERASMIC**

(Uebertragung von Nr. 10,157 der Firma Josef Crosfield & Sons, Limited.)

Nr. 12,437. — 4. August 1900, 8 Uhr a.

Felten & Guilleaume Carlswerk, Aktiengesellschaft, Fabrikantin,

Mülheim a. Rhein (Deutschland).

Draht aus Stahl, Eisen und Kupfer, Drahtseile, Drahtwaren aller Art, Kabel und sonstiges Material für elektrische Leitungen, Hartzink.

(Uebertragung von Marke Nr. 5230 der Firma Felten & Guilleaume für Draht, Drahtseile, Drahtwaren aller Art, elektrische Leitungsmaterialien, Hartzink, Hanfseile, Packstricke, Bindfaden, Schustergarne, Schlauchgarne, Segelgarne und Webgarne.)

Nr. 12,438. — 4. August 1900, 8 Uhr a.

Felten & Guilleaume Carlswerk, Aktiengesellschaft, Fabrikantin,

Mülheim a. Rhein (Deutschland).

Draht aus Stahl, Eisen, Kupfer, sowie allen andern Metallen und Legierungen, gezogene und gewalzte Metalle in allen Formen, Drahtseile, Drahtwaren aller Art, Ketten, Kabel und sonstiges Material für elektrische Leitungen aller Art, Gummiwaren aller Art, Hartzink.

(Uebertragung von Marke Nr. 7447 der Firma Felten & Guilleaume.)

NEPTUN

Nr. 12,439. — 4. August 1900, 8 Uhr a.

Felten & Guilleaume Carlswerk, Aktiengesellschaft, Fabrikantin,

Mülheim a. Rhein (Deutschland).

Gummimischung zum Isolieren elektrischer Leitungen.

(Uebertragung von Marke Nr. 9181 der Firma Felten & Guilleaume.)

Okonit

N° 12,440. — 4 août 1900, 8 h. a.

Talissot & Chevalier, fabricants,

Genève (Suisse).

Bleu liquide pour l'azurage du linge.

(Transmission de la marque n° 9705 de A. Jacot-Rueff & C^ie^ pour bleu liquide pour l'azurage.)

The *Crown*

N° 12,441. — 4 août 1900, 8 h. a.

Talissot & Chevalier, fabricants,

Genève (Suisse).

Bleu liquide pour l'azurage du linge.

(Transmission de la marque n° 9787 de A. Jacot-Rueff & C^ie^.)

Nr. 12,442. — 4. August 1900, 3 Uhr p.

Paul Bächinger, Nachfolger von J. Munz, Fabrikant,

Eichhölzli-Hemmersweil bei Amrisweil (Schweiz).

Garne aller Art.

Nr. 12,443. — 6. August 1900, 9 Uhr a.

Alf. Schmidt, Apotheker,

Basel (Schweiz).

Fluorpinol

Pharmaceutisches Präparat.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis.

Aus der Bearbeitung der monatlichen Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika zustellen, ergeben sich für die Monate Juli und Januar-Juli der Jahre 1899 und 1900 folgende Uebersichten:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois de juillet et janvier-juillet des années 1899 et 1900:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken. — Classement d'après les districts consulaires.

Konsularbezirk St. Gallen. — *District consulaire de St-Gall.*

	Juli — juillet.		Jan.-Juli — Janv.-juillet.	
	1899	1900	1899	1900
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Stickerei in Plattstich, Maschinenstickereien:				
Bandes- und Entredeux (Hamburghs)	1,678,571	1,702,988	14,348,628	16,327,138
Mode-Artikel (handkerchiefs, ties, aprons)	504,996	469,046	1,710,905	1,967,315
Roben	11,407	—	80,335	35,401
Seiden- und Baumwollspitzen	78,201	167,931	650,876	1,001,476
Kirchen-Artikel und Metallstickereien	1,580	—	15,116	16,276
Stickerei in Kettenstich:				
Vorhänge	594,969	602,087	3,130,355	2,808,501
Mode-Artikel (tiedies, pillow-shams, etc.)	168,635	235,940	751,923	1,008,566
Stickereien insgesamt: [6]	**3,038,359**	**3,177,942**	**20,688,138**	**23,164,678**
Plattstichgewebe [10]	18,488	12,906	556,756	728,718
Glatte Baumwollgewebe (Muslins, Cambric, etc.) [10]	50,978	39,920	520,611	620,062
Bunte Baumwollgewebe (Toggenburgerartikel) [10]	6,259	6,245	32,384	51,507
Baumwollwaren [10]	1,832	—	1,832	—
Baumwollgarn [9]	2,571	10,141	8,140	33,634
Strohgeflechte [12]	—	—	3,721	—
Wollengarn [8]	—	—	1,533	—
Benteltuch [7]	23,086	33,697	156,797	289,741
Seidenbänder [5]	1,119	—	66,528	20,046
Maschinen und Maschinenteile [17]	2,760	8,598	58,312	79,380
Kondensierte Milch [26]	—	—	2,000	2,000
Verschiedenes [28]	1,768	4,993	19,287	119,926
	3,147,220	**3,294,442**	**22,115,989**	**25,059,687**

Konsularbezirk Zürich. — *District consulaire de Zurich.*

(Inkl. Agentur Winterthur.) — (Y compris l'agence de Winterthour.)

Seidene und halbseidene Stückware [1]	904,612	1,318,810	8,076,611	9,596,891
Seide (Silk, spun) [4]	—	—	5,898	39,255
Benteltuch [7]	75,691	27,687	460,848	481,439
Rohseide [4]	16,661	25,827	22,119	272,998
Baumwoll-Stickereien [6]	—	—	2,485	—
Strickwaren [11]	2,714	21,607	113,582	157,816
Baumwollwaren [10]	60,198	7,123	145,144	39,219
Wollwaren [10]	—	—	2,982	561
Baumwollgarn [9]	3,775	29,742	12,670	132,804
Unterkleider [10]	—	17,583	—	46,362
Chemikalien [22]	—	—	2,948	—
Oeldruckbilder (oil chromos) [25]	3,389	3,613	18,162	17,937
Aluminium [23]	—	—	7,560	3,575
Gelatine [28]	6,720	—	19,736	4,982
Käse [24]	57,173	67,964	396,769	501,099
Kondensierte Milch [26]	4,725	17,325	86,513	90,460
Suppen-Würze [29]	—	7,920	9,994	33,667
Wein und Spirituosen [27]	—	—	2,040	234
Kurzwaren (Hardware) u. Maschinen [17]	—	41,564	44,666	74,933
Wissensch. Instrumente, Reisszeuge [16]	—	2,656	9,618	8,729
Verschiedenes [28]	17,470	7,303	67,748	31,630
	1,153,128	**1,596,224**	**9,507,588**	**11,487,181**

Konsularbezirk Aarau. — *District consulaire d'Aarau.*

(Inkl. Agentur Luzern.) — (Y compris l'agence de Lucerne.)

Bänder [5]	46,271	40,362	237,998	227,737
Strohwaren (Articles en paille) [12]	3,514	1,310	558,076	551,090
Katholische Kultusartikel [19]	—	24,457	25,280	33,806
Baumwollwaren [10]	3,272	2,273	38,074	23,630
Elastische Gewebe [26]	—	—	2,520	—
Strickwaren [11]	94,157	72,068	410,742	401,405
Chemikalien [22]	—	—	838	9,291
Reisszeuge [16]	1,823	5,589	14,837	28,614
Droguerierwaren [21]	—	—	15,329	—
Käse (Fromage) [24]	—	—	7,796	17,358
Kirschwasser [27]	—	—	1,941	8,372
Wein [27]	—	—	—	1,084
Musikdosen [15]	—	—	—	1,127
Verschiedenes [28]	15,880	13,080	49,262	110,406
	164,917	**159,089**	**1,362,628**	**1,408,870**

Konsularbezirk Basel. — *District consulaire de Bâle.*

	Juli — juillet. 1899 Fr.	1900 Fr.	Jan.-Juli — Janv.-juillet. 1899 Fr.	1900 Fr.
Floretseide [5]	82,063	87,598	629,178	1,272,131
Bänder [9]	412,141	280,393	2,524,733	2,690,589
Strickwaren [11]	749	6,779	72,263	69,126
Anilinfarben [22]	333,179	239,129	2,295,500	2,410,525
Andere Farbstoffe und Chemikalien [23]	15,957	62,602	319,664	334,893
Häute und Felle, gesalzen [20]	176,577	15,313	985,678	874,463
Horlogerie et fournitures [13]	—	—	—	*32,687*
Bijouterie [14]	16,128	17,964	99,187	73,578
Wolle und Haare [7]	6,330	13,866	38,790	79,647
Maschinen und Maschinenteile [17]	—	—	4,331	18,489
Käse [24]	23,983	9,673	54,778	89,293
Verschiedenes [26]	2,590	3,364	10,232	9,397
	1,069,697	786,681	7,034,334	7,904,768

Konsularbezirk Bern. — *District consulaire de Berne.*

Inkl. Agentur La Chaux-de-Fonds.) — (Y compris l'agence de La Chaux-de-Fonds.)

Käse [24]	253,332	322,802	1,685,017	1,744,640
Seidengewebe (Silk tissues) [1]	—	—	13,294	3,714
Unterkleider (Underwear) von Seide, Wolle, Baumwolle [10]	43,983	33,956	243,165	243,451
Strohwaren [12]	2,305	6,146	100,892	59,627
Horlogerie et fournitures [13]	*272,020*	*400,612*	*1,726,925*	*2,630,894*
Chokolade [26]	5,307	4,587	35,896	38,255
Absinth [27]	11,688	—	80,866	84,649
Wein [27]	1,152	2,302	2,818	4,313
Verschiedenes [26]	19,095	896	25,225	17,654
	608,782	771,801	3,914,098	4,827,197

Konsularbezirk Genf. — *District consulaire de Genève.*

(Inkl. Agentur Vevey.) — (Y compris l'agence de Vevey.)

Horlogerie et fournitures [13]	88,190	63,957	425,735	431,470
Bijouterie [14]	22,548	24,674	171,992	174,283
Boîtes à musique [15]	19,810	53,979	109,674	222,782
Pierres précieuses [14]	—	—	—	10,448
Pierres précieuses imitées [14]	—	—	5,322	6,760
Produits de lait (Milchprodukte) [25]	9,737	—	119,198	12,639
Cuirs (Leder) [21]	7,097	—	44,140	76,516
Instruments scientifiques [16]	1,420	—	7,369	8,258
Quincaillerie (Kurzwaren) [18]	23,703	20,266	135,557	166,907
Machines [17]	—	—	6,654	2,385
Produits chimiques [23]	—	2,422	7,684	28,678
Fromage [24]	—	—	—	538
Chocolat [26]	—	—	—	558
Vin [27]	—	—	537	—
Divers (Verschiedenes) [26]	4,984	6,690	48,055	51,517
Genf	177,494	171,988	1,081,917	1,193,689
Bern	608,782	771,801	3,914,098	4,827,197
Basel	1,069,697	786,681	7,034,334	7,904,768
Aarau	164,917	159,089	1,862,628	1,408,870
Zürich	1,153,123	1,596,224	9,507,538	11,487,131
St. Gallen	3,147,220	3,294,442	22,115,989	25,059,687
Total	6,321,233	6,729,725	45,016,504	51,881,342

II. Zusammenstellung nach Kategorien. — Classement par catégories.

	Jan.-Juli — 1899 Fr.	Janv.-juillet. 1900 Fr.
Seidene und halbseidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce [1]	8,089,905	9,600,605
Beuteltuch — Gaze de soie à blnter [2]	617,645	671,180
Bänder (seidene und halbseidene) — Rubans de soie et mi-soie [9]	2,829,254	2,988,372
Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun) [4]	27,512	312,253
Floretseide — Bourre de soie [5]	629,178	1,272,131
Seidenwaren — Soieries	**12,193,494**	**14,794,541**
Stickereien — Broderies [6]	20,690,573	23,164,673
Wolle, roh — Laine brute [7]	38,790	79,647
Wollengarn — Fils de laine [8]	1,533	—
Baumwollgarn — Fils de coton [9]	20,810	165,938
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine [10]	1,540,948	1,753,510
Strickwaren — Tricotage [11]	596,587	628,347
Strohgeflechte — Tresses de paille [12]	662,689	610,717
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures [13]	2,152,660	3,095,001
Bijouterie [14]	276,501	265,069
Musikdosen — Boîtes à musique [15]	109,674	223,859
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques [16]	31,814	45,601
Maschinen — Machines [17]	113,963	175,237
Kurzwaren — Quincaillerie [18]	135,557	166,907
Kathol. Kultusartikel — Articles de culte [19]	25,280	33,806
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts [20]	985,678	874,463
Leder — Cuir [21]	44,140	76,516
Anilinfarben — Couleurs d'aniline [22]	2,295,500	2,410,525
Andere Farbstoffe und Chemikalien — Autres produits chimiques [23]	346,463	372,862
Käse — Fromage [24]	2,144,360	2,305,928
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait [25]	207,711	105,039
Chokolade — Chocolat [26]	35,896	38,813
Spirituosen — Spiritueux [27]	88,202	93,602
Verschiedenes — Divers [26]	277,731	400,691
Total	45,016,504	51,881,342

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Uebersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letztern die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des *différents districts* dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Japan.

Ueber Rohseide berichtet der schweizerische Generalkonsul Herr Dr. P. Ritter:

Die Seidenernte des Jahres 1899 kann als eine normale bezeichnet werden, obschon sie nicht ganz den gehegten Erwartungen entsprach. Die Quantität des ausgelegten Samens war grösser als im Vorjahre, doch entwickelten sich die Maulbeerpflanzungen in so aussergewöhnlich guter Weise, dass trotz der Vermehrung der Raupen grosso Quantitäten von Blättern übrig blieben, welche dann allerdings zu einer vermehrten Produktion von «Bivoltini» Veranlassung gaben. Die Würmer bekamen also eine gute und reichliche Nahrung und sind dann auch dementsprechend die Cocons schwer ausgefallen. Das aussergewöhnliche Wachstum der Blätter und deren späte starke Verwendung für Bivoltini soll nun allerdings die Maulbeersträucher merklich geschwächt haben und sind wirklich zur Stunde schon Bedenken laut, dass das Futter für die grosse Quantität der für die 1900er Ernte ausgelegten Eier nicht hinreichend sein möchte.

Dank dem Umstande, dass gerade zur Zeit der grossen Cocons-Kontrakte der Seidenmarkt ziemlich ruhig war, gelang es den Spinnern, sich die Cocons zu verhältnismässig billigen Preisen zu sichern und der weitere Verlauf des Export-Marktes bis zum Ende des Berichtsjahres hat ihnen dann hohe Profite eingebracht, so dass das Jahr 1899 für den japanischen Seidenspinner ein aussergewöhnlich gutes zu nennen ist.

Folgende Tabelle zeigt die Preisbewegungen während des Jahres für vier Hauptqualitäten von Rohseide; die Preise sind vom Ende von jedem Monat gegeben und verstehen sich in Yen per 100 Kin = 60 kg:

Ende	Filatures Nr. 1 grober titre Yen	Filatures Nr. 1 feiner titre Yen	Reeled Maybash Nr. 1 Yen	Kakeda Nr. 1 Yen
Januar	970/980	990/1000	920	870
Februar	1015/1025	—	—	920
März	1070/1080	—	—	—
April	—	1180/1190	1100	—
Mai	—	—	—	—
Juni	1120/1130	1160/1170	1100	1020
Juli	1060/1070	1140/1150	1060/1070	990/1000
August	1110/1120	1200	1090/1100	1040
September	1080/1090	1200/1220	1060/1070	1030
Oktober	1140	1280/1240	1100/1110	1070
November	—	—	—	—
Dezember	1250/1260	—	1250	—

Das Jahr nahm seinen Anfang mit einer guten Nachfrage für Europa sowohl als Amerika, und da sich gegen den Frühling hin der Ausfall in der Ernte des Vorjahres mehr und mehr bemerkbar machte, indem die Zufuhren der Nachfrage nicht mehr genügten, so fand vom Februar bis April ein scharfer Aufschlag statt, der sich dann auf der japanischen Seidenbörse noch so weit ausdehnte, dass das Institut für einige Zeit geschlossen werden musste, um den Spekulanten zu erlauben, ihre verschiedenen Verpflichtungen in Ordnung zu bringen. Für den Export waren somit April und Mai sehr ruhige Monate, aber gleich mit dem Erscheinen der neuen Seide im Juni kam wieder mehr Leben in den Markt und damit ein erneuter Aufschlag, der sich, mit einigen dazwischen fallenden kleinern Reaktionen, bis gegen Ende des Jahres weiter ausdehnte und dann allerdings die Preise auf eine so gefährliche Höhe brachte, dass die Käufer nicht mehr den Mut hatten, zu folgen. Dies hatte für die zweite Hälfte November und den ganzen Monat Dezember einen vollständig stillen Markt zur Folge, und es zeigte sich dann im Verlauf der ersten Monate des Jahres 1900, dass die Preise im November wirklich zu hoch getrieben worden waren.

Die japanischen Spekulanten auf der Yokohama Seiden-Börse haben durch ihre Manöver im November am meisten zum Stillstand der Geschäfte für den Export beigetragen, denn sie trieben die Preise während einigen Tagen bis auf Yen 1400, währenddem der höchste für den Export bezahlte Preis kaum Yen 1300 erreichte. Die Seidenbörse ist ein Institut, welches von den Exporteuren nicht gerne gesehen wird, denn es trägt dazu bei, den Markt noch unstäter zu machen, als er sonst schon ist, indem es in einem Falle die Preise auf eine unnatürliche Höhe schraubt und anderseits dieselben ebenso unnatürlich tief fallen lässt, beides zum Schaden der Exporteure und deren Besteller. Trotzdem auf der Seidenbörse die täglichen Umsätze manchmal ziemlich bedeutend sind, denn es kann bis auf 3 Monate hinaus gehandelt werden, wird sehr oft bei der Abrechnung, die am Ende jeden Monats erfolgt, gar nichts oder sehr wenig wirkliche Ware abgeliefert; die Börse kommt also nicht dem Handel zu gut, sondern fast ausschliesslich einer wilden Spekulation, welche, wie oben schon erwähnt, dem legitimen Geschäft sehr oft schädlich werden kann.

Ein Faktor, der von Anfang der Seidensaison an viel stärker und allgemeiner zum Vorschein trat als in frühern Jahren, waren die Lieferungskontrakte in neuer Seide, welche für ziemlich grosse Quantitäten und lange Termine gemacht wurden. Die Käufer wurden dazu durch die lebhafte Nachfrage von allen Seiten veranlasst und von Seite der Spinner zeigte sich eine gute Disposition, solche Kontrakte einzugehen, weil denselben zu den gelösten Preisen ein merklicher Profit blieb. Im grossen Ganzen sind die kontrahierten Seiden, was Qualität und Titre anbetrifft, in befriedigender Weise abgeliefert worden, nur in der Zeit der Ablieferung traten manchmal Verspätungen ein.

Verglichen mit den Vorjahren stellen sich die Zufuhren von Rohseide auf dem Markte von Yokohama für die ganze Saison 1898/99 wie folgt:

Saison	Filatures Piculs	Redévidées Piculs	Grappes Piculs	Kakeda Piculs	Sendai Piculs	Hamatsky Piculs	Divers Piculs	Total Piculs
1889/90	18,550	12,600	3,500	3,800	450	1,400	100	40,400
1890/91	19,700	10,800	1,600	4,100	200	700	—	36,600
1891/92	27,400	16,400	3,700	5,000	300	1,200	—	54,000
1892/93	29,300	14,700	1,900	4,800	200	800	—	51,700
1893/94	35,400	14,100	600	5,300	100	400	100	56,000
1894/95	39,300	12,500	400	3,600	—	500	—	56,300
1895/96	50,200	15,500	350	5,700	—	650	—	72,400
1896/97	38,600	9,540	60	3,900	300		—	52,400
1897/98	47,400	12,400	—	6,000	700		—	66,500
1898/99	43,000	9,300	—	3,800	100		—	56,200

oder auf die Provinzen verteilt wie folgt:

Filatures:	Saison 1898/99 Piculs	1897/98 Piculs	1896/97 Piculs
Sinshiu	16,400	18,600	14,700
Kansai	8,000	7,800	5,900
Mino	6,000	6,200	5,200
Toshiu	3,500	4,000	3,500
Djoshiu, Bushiu	5,800	6,800	5,900
Oshiu	2,300	3,100	2,700
Etchiu	500	300	300
Hida	500	600	400
	43,000	47,400	38,600

	Saison 1898/99 Piculs	1897/98 Piculs	1896/99 Piculs
Uebertrag:	43,000	47,400	38,600
Redévidées:			
Djoshiu	5,900	6,800	4,700
Bushiu	1,700	2,400	1,550
Oshiu	1,700	3,100	3,200
Divers	-	100	90
	9,300	12,400	9,540
Grappes	—	—	60
Kakeda	3,800	6,000	3,900
Hamatsky	100	700	300
Total	56,200	66,500	52,400

Die Zufuhren der ersten Hälfte der Saison 1899/1900, also vom 1. Juli bis 31. Dezember 1899 betragen 53,550 pls., nämlich:

Filatures:	Piculs		Piculs
Sinshiu	16,190	Uebertrag:	37,205
Mino	4,400	Reruls: Djoshiu	6,990
Koshiu	3,485	Bushiu	1,885
Oshiu	2,800	Oshiu	2,095
Djoshiu	4,825		10,970
Kansai	4,675		
Hida	375	Kakeda	5,220
Etchiu	455	Hamatsky	155
	37,205	Total	53,550

gegen 45,100 pls. im Vorjahre oder ca. 19 % mehr, was sich durch den guten Ausfall der Cocons-Ernte ebensowohl als durch die lebhafte Nachfrage während dieser Zeit erklärt, denn die Spinner thaten natürlich ihr

Möglichstes, um ihr Produkt recht schnell auf den Markt zu bringen, weil sie den ihnen sichern Profit gleich realisieren wollten. Die Hast, mit welcher die Seide infolge dessen gesponnen wurde, hat natürlich einen eher schädlichen Einfluss auf deren Regelmässigkeit ausgeübt, besonders für kleine Titres, deren Herstellung im allgemeinen grössere Aufmerksamkeit erfordert.

Export. Derselbe beläuft sich für die letzten 10 Saisons wie folgt:

	Europa (Kontinent) Ballen	England Ballen	Amerika Ballen	Total Ballen
1889/90 . . .	14,832	204	20,370	35,406
1890/91 . . .	14,672	618	18,340	33,630
1891/92 . . .	18,691	308	30,069	49,068
1892/93 . . .	19,120	254	27,441	46,815
1893/94 . . .	22,674	1,958	19,501	44,133
1894/95 . . .	22,598	44	28,618	51,260
1895/96 . . .	24,994	470	29,294	54,758
1896/97 . . .	23,139	30	25,336	48,535
1897/98 . . .	19,726	34	37,005	56,765
1898/99 . . .	19,661	234	30,772	50,667

wobei die japanischen Exportfirmen wie folgt beteiligt sind: Saison 1898/99 12,146 Ballen, 1897/98 11,797 Ballen, 1896/97 8226 Ballen, 1895/96 9457 Ballen, 1894/95 6727 Ballen, 1893/94 5264 Ballen. Der Export dieser Firmen ist also in stetem Steigen begriffen und beträgt für die Saison 1899/1900 schon ca. 17,000 Ballen; dieselben richten ihre Aufmerksamkeit fast ausschliesslich auf den Markt von New-York.

Auf das Berichtsjahr verteilt, stellt sich der Total-Export wie folgt:

	Europa Ballen	Amerika Ballen	Total Ballen
vom 1. Januar bis 30. Juni . .	4,681	13,679	18,360
vom 1. Juli bis 31. Dezember . .	16,121	23,209	39,330
Total .	20,802	36,888	57,690
gegen 1898 Total .	18,441	28,627	47,068

Die Gründe dieses Mehr-Exportes von über 10,000 Ballen sind schon unter dem Thema «Zufuhren» erklärt.

Während den ersten 6 Monaten der Saison 1899/1900 wurden die Zufuhren vorweg von den Käufern aufgenommen, so dass sich kein merklicher Stock bilden konnte und betrug dieser letztere am 31. Dezember 1899 trotz des stillen Marktes im Dezember nur ca. 8000 pls., gegen: 31. Dezember 1898 11,700 pls., 31. Dezember 1897 18,400 pls.

Die japanische Fabrik hat vom Yokobama-Markte zurückgezogen: Saison 1898/99 7140 pls., 1897/98 7975 pls., 1896/97 10,405 pls., 1895/96 11,085 pls., 1894/95 8360 pls.

Es zeigt dies für die letzten Jahre eine merkliche Verminderung, doch lässt sich daraus kein Schluss auf deren Thätigkeit ziehen, denn sie hat ihre Bedürfnisse einfach direkt im Innern gedeckt, anstatt die Seide erst nach Yokohama gehen zu lassen.

Seidenernte von 1900. Dieselbe ist gegenwärtig in vollem Gange und lauten die Berichte aus allen Provinzen günstig. Das Quantum des ausgelegten Samens soll ca. 20 % grösser sein als im Vorjahre, doch lieg damit die Gefahr nahe, dass im letzten Stadium der Würmer Mangel an Nahrung eintreten kann, so dass es unmöglich ist, jetzt schon einen bestimmten Schluss betreffend das wahrscheinliche Resultat zu ziehen.

Verschiedenes. — Divers.

Aktiengesellschaften in Hamburg. Eine lehrreiche Uebersicht über Zahl und Leistungen der Hamburger Aktiengesellschaften bietet das dortige Statistische Amt der Steuerdeputation. Im ganzen zahlten pro 1898 in Hamburg 327 Aktiengesellschaften 2,219,407 M. Einkommensteuer, darunter waren sieben Gesellschaften, die nicht das ganze Jahr versteuert waren, mit 4216 M. Steuerleistung. Die übrigen 320 versteuerten ein Jahreseinkommen von 37,465,600 M. Ueber die einzelnen Einkommen-Gruppen entnehmen wir der Statistik das Folgende:

Steuerstufen				Zahl der Gesellschaften	Versteuertes Einkommen Mk.
Von	900	bis	1000 Mark	1	1000
Ueber	1000	„	2000 „	24	38,600
„	2000	„	3000 „	25	65,400
„	3000	„	4000 „	19	67,400
„	4000	„	5000 „	18	79,900
„	5000	„	6000 „	16	88,400
„	6000	„	7000 „	8	52,700
„	7000	„	8000 „	9	68,900
„	8000	„	10,000 „	11	97,700
„	10,000	„	25,000 „	54	882,100
„	25,000	„	50,000 „	40	1,436,800
„	50,000	„	100,000 „	37	2,522,600
	Ueber		100,000 „	58	32,064,600

Die 58 Gesellschaften mit über 100,000 M. Einkommen zahlten von der Steuer aller Aktiengesellschaften 87%. Jede dieser grossen Gesellschaften zahlte im Durchschnitt 33,170 M. Einkommensteuer in dem einen Jahr.

Ausbau der Wasserstrassen in Russland. Seitens ausländischer Kapitalisten sind, den Nachrichten der österreichischen statistischen Central-Kommission zufolge, der russischen Regierung kürzlich Projekte von hervorragender volkswirtschaftlicher Bedeutung vorgelegt worden, die die Regulierung der bedeutendsten Wasserwege (Dnjepr, Wolga, Narova etc.) zum Gegenstande haben. Eine englische Gesellschaft will die Regulierung des Fahrwassers des Dnjepr mit einem Kapital von 20 Mill. Rubel ins Werk setzen, unter der Bedingung, dass ihr 3 % des durch die Regulierung erzielten Gewinnes garantiert und die Ausnutzung der Wasserkräfte auf 80 Jahre überlassen werde, wobei der Regierung vorbehalten bliebe, die Anlagen der Gesellschaft eventuell nach 30 Jahren anzukaufen.

In Brüssel soll eine grosse Aktiengesellschaft gegründet worden sein, um einen Passagier- und Frachtenverkehr auf der Wolga und deren Nebenflüssen, sowie auf dem Kaspischen Meere in grossem Stile zu organisieren

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter ü. M. **am Vierwaldstättersee** 1900 Meter ü. M.

mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrsiten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener von Rigi und Pilatus. **Empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte**

für Vereine und Gesellschaften.

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette Hin- und Rückfahrt à Fr. 5. —. (697)

Fabrikmarken

u. deren Deponierung beim eidg. Amt.

Metall- und Kautschuk-Stempel

für Behörden u. Private.

F. Homberg,

Graveur-Medailleur in **Bern.**

Medaillen: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. Diplom: Zürich 1888. (902)

St. Gallische Kantonalbank.

Wir geben so lange Konvenienz aus:

4 % Obligationen

auf 3 Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlichr Künedigung, in durch 100 teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an, auf den Namen oder auf Inhaber lautend.

(1695) **Die Bankdirektion.**

Sozon-Oel, bestes Lederöl für Treibriemen, Pferdegeschirr u. Lederzeug jed. Art. Prospekt gratis u. franko durch

(1165) **Jul. Fingerlin, Basel.**

Industrie d'éclairage

avec brevets à remettre à Genève, permettant de réaliser de bons bénéfices avec petit capital. **E. Barrès,** 22, Rue du Rhône, **Genève.** (1301)

Associé demandé

pour un bon et ancien commerce ayant peu de concurrence, travaux de comptabilité et d'intérieur, capital nécessaire **fr. 15,000 à 20,000.**

S'adresser à **E. Barrès,** 22, Rue du Rhône, **Genève.** (1287)

Marine

Transport-Versicherungs-Gesellschaft (498)

Gegründet in London 1836

Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000. — Reservefonds Fr. 15,000,000.

Die Gesellschaft versichert zu sehr vorteilhaften Bedingungen **Transporte zu Land und Wasser** von **Waren** und **Wertschriften jeder Art.**

Man beliebe sich an Herrn **Alfred Bourquin,** Director der schweizerischen Filiale in **Neuenburg,** sowie an die Herren **Hauptagenten** zu wenden.

W. Fitzner

Laurahütte (Oberschlesien)

Blechschweisserei, Kesselschmiede u. mechan. Werkstätten.

Specialität:

Geschweisste Röhren für alle Zwecke

in jeder transportablen Länge und jedem Durchmesser, sowie für den höchsten Druck, samt dazu gehörigen Krümmern und Façonstücken aller Art.

Geschweisste Gaskessel, Windkessel und sonstige **Behälter, konische Rohrmasten für Strassenbahnen und Beleuchtungszwecke.** (1302)

Projekte, Preislisten u. Kostenanschläge gratis.

Schweizerische Volksbank

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Geschäftskreis:

Eröffnung von Krediten und Gewährung von Darleihen; Diskonto und Inkasso von Wechseln;
Annahme von Depotgeldern in Conto-Corrent, auf Sparhefte und gegen Obligationen mit Coupons;
Ausstellung von Chèques und Kreditbriefen auf alle Hauptplätze von Europa und Amerika;
An- und Verkauf von Wertschriften; Geldwechsel. (1051)

4 % Obligationen der Solothurner Kantonalbank

in runden Summen von wenigstens **Fr. 500** werden bis auf weiteres spesenfrei an unserer Kassa ausgegeben. Die auf den Namen oder Inhaber lautenden Titel sind beiderseits je auf Ablauf einer dreijährigen Periode kündbar. Kapital und Zinse sind, ausser an unserer Kassa, zahlbar in **Basel, Bern** und **Zürich.**

Alle Geldanlagen bei der Kantonalbank sind vom Staate garantiert. (1082)

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, **Zürich, Bern.**

Buchdruckerei JENT & Cie in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.